



Archivierung von Forschungsdaten mit Zenodo

Leitfaden für Romanist*innen

Langfassung

Fachinformationsdienst Romanistik Projekt Forschungsdaten

Mai 2020

Dieses Werk ist lizenziert unter Creative Commons Namensnennung 4.0 International (CC BY).



Inhalt dieses Leitfadens

Einleitung
Aufbau dieses Dokuments
Zusammenfassung 4
Voraussetzungen und Vorüberlegungen5
a) Zugang zu Zenodo5
b) Vorbereitung der Forschungsdaten6
Vollständigkeit und Richtigkeit der Daten6
Metadaten
Dateistruktur und Dateitypen
Lizenzen
Der Kuratierungsprozess
Veröffentlichung/Archivierung eines Datensatzes auf Zenodo 11
Auswählen der Community "Forschungsdatenrepositorium Romanistik"11
Beschreibung des Datensatzes (Metadaten)12
Beschreibung des Datensatzes – Pflichtfelder12
Files – Dateien
Upload type – Art des Uploads 14
Basic information – Grundlegende Angaben15
License – Nutzungslizenz
Beschreibung des Datensatzes – Empfohlene Felder
Communities – Communities
Related/alternate identifiers – mit dem Datensatz zusammenhängende Ressourcen 22
Subjects – Themen (kontrollierte Vokabulare)
Beschreibung des Datensatzes – Weitere optionale Felder
Funding – Förderung
Contributors – Beteiligte
References – Bibliographische Hinweise 24
Journal – Zeitschrift
Conference – Tagung
Book/Report/Chapter – Buch / Bericht / Kapitel
Thesis – Qualifikationsarbeit
Upload des Datensatzes und Aufnahme in die Community
Modifizierung oder Erweiterung veröffentlichter Datensätze
Metadaten des Datensatzes modifizieren28
Eine neue Version des Datensatzes anlegen28
Zusatzinformationen
Meldung der Forschungsdaten auf romanistik.de 31



Einleitung

Publikation und Archivierung von Forschungsdaten sind eine wesentliche Voraussetzung dafür, sie langfristig für die Forschenden zitierbar und für die Nachnutzung auffindbar und zugänglich zu machen. Viele Fachdisziplinen und Forschungsinstitutionen stellen speziell für diese Zwecke ausgelegte Speicherungsinfrastrukturen zur Verfügung, sogenannte Repositorien. Daneben gibt es auch generische Repositorien, die nicht auf ein bestimmtes Fach beschränkt sind oder nur Angehörigen einer bestimmten Institution offenstehen. Zenodo.org ist eines der größten generischen Repositorien und wird u.a. mit EU-Finanzierung am Rechenzentrum des CERN betrieben. Auf Zenodo können Daten fast jeder Art kostenlos und langfristig archiviert und publiziert werden (bis 50 GB und darüber hinaus).

Die AG Digitale Romanistik, romanistik.de und der Fachinformationsdienst Romanistik (FID Romanistik) haben gemeinsam eine sogenannte Community für romanistische Forschungsdaten auf Zenodo angelegt. Hier veröffentlichte Datensätze mit romanistischem Bezug sind an einer zentralen Stelle versammelt, leichter aufzufinden und mit einem eindeutigen und permanenten Identifikator (PID) gut zu zitieren. Zenodos generische Infrastruktur lässt sich somit als ein Forschungsdatenrepositorium für die Romanistik nutzen.

Dieser ausführliche Leitfaden erläutert, wie romanistische Forschungsdaten in Zenodo hochgeladen und der Community "Forschungsdatenrepositorium Romanistik" zugeordnet werden können sowie welche Informationen dabei angegeben werden sollten, um möglichst gut für andere romanistisch Forschende auffindbar zu sein. Eine <u>Kurzfassung mit illustrierenden</u> <u>Screenshots</u>¹ finden Sie auf dem Portal des FID Romanistik. Für die Kurzfassung dient dieser ausführliche Leitfaden als ergänzendes Referenzwerk.



¹ <u>https://s.unhb.de/LFZen</u>

Aufbau dieses Dokuments

Zunächst werden einige grundsätzliche Punkte angesprochen, die für Sie von Interesse sein könnten, wenn Sie die Veröffentlichung Ihrer Forschungsdaten auf Zenodo erwägen. Anschließend werden die einzelnen Schritte beschrieben: vom Anlegen eines neuen Datensatzes auf Zenodo, über seine Beschreibung bis hin zur Veröffentlichung. Dabei werden alle relevanten Eingabefelder für die Beschreibung mit Metadaten kurz erklärt.

Zusätzliche Informationen oder ergänzende Hinweise werden in diesen grau hinterlegten Textabschnitten präsentiert.

Zusammenfassung

Nach der Auswahl und Zusammenstellung der zu publizierenden Forschungsdaten legen Sie sich einen Account bei Zenodo.org an und laden die Daten in Ihren persönlichen Bearbeitungsbereich hoch. Dort beschreiben Sie den Datensatz mit Metadaten, ordnen ihn der Community "Forschungsdatenrepositorium Romanistik" zu und publizieren ihn. Die Kurator*innen der Community bestätigen die Aufnahme Ihres Datensatzes in die Community.

Falls Sie die Verwendung von Zenodo erst einmal ohne Konsequenzen ausprobieren möchten, können Sie Zenodos <u>"Sandkasten</u>" nutzen – eine Zenodo-Instanz, die eigens zu dem Zweck eingerichtet wurde, dass Nutzer*innen und Entwickler*innen sich mit diversen Funktionen vertraut machen können. Sie funktioniert genauso wie das "richtige" Zenodo, allerdings werden hochgeladene Datensätze nicht mit einem permanenten Identifikator versehen und deren Metadaten auch nicht in weitere Verzeichnisse übertragen. Sie finden die *Sandbox* unter <u>sandbox.zenodo.org</u>.

Dort können Sie auch anhand eines Testdatensatzes betrachten, an welcher Stelle die von Ihnen angegebenen Informationen in welcher Form auftauchen: https://sandbox.zenodo.org/record/427901



Voraussetzungen und Vorüberlegungen

a) Zugang zu Zenodo

Zenodo kann ohne Anmeldung durchsucht werden. Wollen Sie jedoch eigene Daten publizieren, müssen Sie sich in irgendeiner Weise identifizieren, damit die Daten Ihnen zugeordnet werden können.



Legen Sie sich hierfür einen Zenodo-Account an. Sie benötigen dazu nur eine funktionierende E-Mail-Adresse. Klicken Sie auf "Sign Up" rechts oben in der Ecke und geben Sie Ihren gewünschten Nutzernamen, die E-Mail-Adresse sowie ein Passwort an.

	i: Sigh up today.
Citeable. Discoverable.	O Sign up with GitHub
and uniquely citeable.	Sign up with ORCID
Communities Accept or reject uploads to your own community (e.g. workshops, EU projects, institutions or entire disciplines).	— OR —
Trusted Research Data Management	Email Address
Built on top of CERN's expertise in managing 100s of petabytes of research data from the Large Hadron Collider.	Username
	Password
	Lich bin kein Roboter.

Anschließend müssen Sie noch die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse bestätigen (Zenodo versendet hierzu automatisch eine E-Mail an diese Adresse), dann sind Sie bereit, Ihren ersten Datensatz auf Zenodo zu speichern.

Benutzer von <u>GitHub²</u> und/oder <u>ORCID³</u>: Sofern Sie einen dieser Dienste nutzen, können Sie sich auch über Ihren GitHub-Account bzw. Ihre ORCID-iD identifizieren. Gehen Sie auf der Zenodo-Seite direkt auf "Log In" und wählen Sie die entsprechende Schaltfläche aus.

Bei der ersten Anmeldung müssen Sie gegebenenfalls einer Verknüpfung des genutzten Dienstes mit Zenodo zustimmen, aber fortan können Sie sich mit denselben Zugangsdaten einloggen bzw. sollten Sie bereits bei GitHub oder ORCID eingeloggt sein, genügt ein Klick auf "Log In" bei Zenodo, um ohne weitere Eingabe von Zugangsdaten auf den Dienst zuzugreifen.

Weitere Informationen zu GitHub⁴

Weitere Informationen zu ORCID⁵



² URL: <u>https://github.com/</u>

³ URL: <u>https://orcid.org</u>

⁴ URL: <u>https://de.wikipedia.org/wiki/GitHub</u>

⁵ URL: <u>https://www.orcid-de.org/</u>

b) Vorbereitung der Forschungsdaten

Bevor Sie mit dem Datenupload beginnen, sollten Sie Ihre Forschungsdaten bereits für die Publikation vorbereitet haben. Ein wesentlicher Punkt ist dabei der Stand Ihres Projektes: Die dauerhafte Publikation der Daten sollte erst dann erfolgen, wenn das Projekt bzw. ein klar umrissenes Teilprojekt abgeschlossen ist und Ihr Datensatz diese Schwelle ebenfalls widerspiegelt. Zenodo ist nicht als Datenspeicher im laufenden Forschungsprozess gedacht. (Siehe diesbezüglich auch die Informationen zur <u>Sicherung und Publizieren von Forschungsdaten</u>⁶ auf dem FID-Portal).

Über die bloße Auswahl der Daten hinaus umfassen die Vorbereitungen ganz grundlegende Überlegungen zum Forschungsdatenmanagement, über die Sie sich beispielsweise in unseren <u>Hinweisen zur Arbeit mit Forschungsdaten</u>⁷ informieren können. Daher werden an dieser Stelle nur einige für Zenodo spezifische Besonderheiten erwähnt, die Sie bei der Verwendung berücksichtigen sollten.

Vollständigkeit und Richtigkeit der Daten

Dieser eigentlich selbstverständliche Punkt verdient es, explizit angesprochen zu werden, da einmal auf Zenodo veröffentlichte Dateien nicht mehr verändert werden können. Sie werden mit einem DOI (<u>Digital Object Identifier</u>⁸) als persistentem Identifikator verknüpft, der kurz gefasst garantiert, dass man genau diese Daten dauerhaft unter genau dieser "Adresse" vorfindet. So gut wie alle Angaben, die in der Upload-Maske abgefragt werden, können auch später noch angepasst werden; **auf die Dateien an sich trifft das jedoch nicht zu**. In gravierenden Ausnahmefällen ist es möglich, die Dateien zu löschen, aber der persistente Identifikator bleibt bestehen. Wollen Sie Ihren Datensatz später um weitere Dateien ergänzen oder Dateien daraus entfernen, ermöglicht Zenodo das Anlegen zusätzlicher Versionen desselben Datensatzes mit einem jeweils eigenen DOI. Sämtliche Versionen eines einzelnen Datensatzes sind wiederum unter einem allgemeinen DOI aufzufinden und die Vorgängerversionen des aktuellsten Datensatzes bleiben unter ihren separaten DOIs ansteuerbar (Hinweise hierzu finden Sie <u>weiter unten</u>).

Metadaten

Zenodo bietet Ihnen eine überschaubare Eingabemaske zur Beschreibung Ihres Datensatzes an. Diese Angaben sind die Metadaten des Datensatzes, Daten über die eigentlichen Daten. Ausführlichere Hinweise zu den einzelnen Elementen dieser Maske finden Sie weiter unten. An dieser Stelle ist zunächst der Hinweis wichtig, dass Sie über die Maske Ihren Datensatz nur **als Ganzes** beschreiben können. Zur differenzierten Beschreibung eines komplexen Datensatzes, der unterschiedliche Komponenten enthält, ist es daher von Vorteil, im Eingabefeld für die allgemeine Beschreibung ausführliche Informationen bereitzustellen. Dies ist insbesondere für die Suchfunktion innerhalb von Zenodo wichtig, hat jedoch ebenfalls Auswirkungen auf die Auffindbarkeit in übergreifende Suchmaschinen wie <u>BASE⁹</u> oder in Verzeichnissen wie <u>DataCite¹⁰</u> und <u>OpenAire¹¹</u>. Darüber hinaus ist es ratsam, dieselben Informationen zusätzlich



⁶ URL: <u>https://www.fid-romanistik.de/index.php?id=49121</u>

⁷ URL: <u>https://www.fid-romanistik.de/index.php?id=49120</u>

⁸ URL: <u>https://www.forschungsdaten.info/support/glossar/#c273999</u>

⁹ URL: <u>https://www.base-search.net/</u>

¹⁰ URL: <u>https://search.datacite.org/</u>

¹¹ URL: <u>https://explore.openaire.eu/search/find</u>

in einer einfachen Text-Datei zu speichern und diese gemeinsam mit dem Datensatz hochzuladen. Unter anderem sind sie in diesem Format für Nutzende gegebenenfalls leichter lesbar und auch nach dem Download des Datensatzes direkt zugänglich.

Was eine solche dokumentierende Datei, oder kurz: Dokumentation, im besten Fall enthalten sollte, können Sie auf den <u>entsprechenden Informationsseiten¹²</u> der *Servicestelle Forschungsdaten* an der Universität Bonn oder im Abschnitt <u>Datendokumentation¹³</u> von *forschungsdaten.info* nachlesen. Beachten Sie ggf. auch die Hinweise am Ende des folgenden Abschnitts "Dateistruktur und Dateitypen".

Im Falle sehr komplexer oder aus sehr disparaten Komponenten bestehender Datensätze lohnt es sich gegebenenfalls, den Datensatz in logische Einzelteile zu zerlegen und diese jeweils mit eigenen Metadaten separat zu veröffentlichen/archivieren. Das kann auch bei der Vergabe von Nutzungslizenzen relevant werden (siehe den entsprechenden Punkt weiter unten). Verknüpfungen zwischen solchermaßen aufgetrennten Datensätzen können über ein spezielles Eingabefeld in der Beschreibungsmaske angezeigt werden ("Related identifiers", <u>siehe unten</u>).

Zenodo verpflichtet über seine Eingabemaske beim Upload eines Datensatzes nur auf einen Minimalsatz an Metadaten. Das sind die weiter unten in diesem Dokument erklärten Pflichtfelder, die den Grundanforderungen des <u>DataCite-Metadatenschemas¹⁴</u> entsprechen.

Generell wird nachdrücklich empfohlen, sich bei Umfang und Form der anzugebenen Informationen an **fachspezifischen Standards** zu orientieren, die im Falle der Romanistik jedoch noch nicht abschließend definiert worden sind. Teilweise existieren Empfehlungen für bestimmte Arten von Forschungsdaten, etwa Sprachkorpora oder Text-Editionen. Darüber hinaus ist es jedoch in Übereinstimmung mit den <u>FAIR-Prinzipien¹⁵</u> für die Auffindbarkeit und für die sinnvolle Nachnutzung von Forschungsdaten unerlässlich, möglichst reichhaltige Metadaten vorliegen zu haben. Das gilt einerseits für Metadaten, die den Datensatz sozusagen von außen beschreiben und dafür sorgen, dass er besser zu finden und einzuordnen ist: Angaben wie der Titel des Datensatzes, Urheber*innen, sein Persistenter Identifikator (z.B. DOI), das Publikationsdatum, kategorisierende Schlagworte, aber auch Angaben wie seine Dateigröße und die Nutzungslizenz. Andererseits helfen eher inhaltsbezogene Metadaten dabei, die Daten zu nutzen und qualitativ einzuschätzen: Das betrifft eine genaue Beschreibung des Inhalts ebenso wie Informationen zum Datum, zum Zweck und zur Methode der Erhebung, Erstellung oder Bearbeitung der Daten, inklusive der dazu ggf. genutzten Software und der Dateitypen, aus denen der Datensatz besteht. Dabei ist nicht unbedingt immer eindeutig zu trennen, zu welcher Kategorie bestimmte Informationen zu zählen sind.

Generelle Informationen zu dem zugrunde liegenden DataCite-Metadatenschema mit Hinweisen zu einer idealen Verwendung bietet auch der <u>DataCite Best Practice Guide</u>.¹⁶

Dateistruktur und Dateitypen

Zenodo unterstützt keine verzweigte Ordnerstruktur, was bedeutet, dass Sie nicht einen ganzen Ordner mitsamt seinen Unterordnern hochladen und archivieren können. Sollten Sie eine

¹⁴ URL: <u>https://schema.datacite.org/</u>

¹⁶ Kümmet, Sonja, Lücke, Stephan, Schulz, Julian, Spenger, Martin, & Weber, Tobias. (2019, November 15). *DataCite Best Practice Guide* (Version 1.0). Zenodo. <u>http://doi.org/10.5281/zenodo.3559800</u>.



¹² URL: <u>https://www.forschungsdaten.uni-bonn.de/de/fdm/projektdurchfuehrung/projektdurchfuehrung#2</u>

¹³ URL: <u>https://www.forschungsdaten.info/themen/aufbereiten-und-veroeffentlichen/datendokumentation/</u>

¹⁵ URL: <u>https://blogs.tib.eu/wp/tib/2017/09/12/die-fair-data-prinzipien-fuer-forschungsdaten/</u>

solche gegliederte Struktur benötigen, können Sie den gesamten Ordner, der sämtliche Unterordner und Dateien enthält, auf Ihrem Rechner zu einem sogenannten Archiv zusammenfassen. Von außen betrachtet handelt es sich dabei um eine einzelne Datei, eine sogenannte Containerdatei, die jedoch die verzweigte Ordnerstruktur beinhaltet. Zur Erstellung einer solchen Datei eignen sich frei erhältliche Kompressions- oder Packprogramme, die auch Formate wie *.tar oder *.zip beherrschen und die Option bieten, die Kompression zu deaktivieren. Wichtig ist in diesem Fall nicht die Reduzierung der Dateigröße, sondern die möglichst risikofreie Erfassung von Unterordnern und Dateistrukturen. Infrastrukturen wie <u>DARIAH-DE¹⁷</u> oder <u>RADAR¹⁸ empfehlen, generell auf eine Datenkompression zu verzichten, da dadurch die Möglichkeit des Datenverlusts erhöht und die Interoperabilität potenziell eingeschränkt wird.</u>

Weitere Hinweise zu Packprogrammen auf Wikipedia¹⁹

Zenodo akzeptiert prinzipiell so gut wie alle Dateitypen. Bestimmte Dateitypen können jedoch mithilfe einer Vorschaufunktion ("Previewer") bereits vor dem Download betrachtet werden, zum Beispiel Markdown-Text-Dateien (Endung *.md) oder PDF-Dateien, aber auch bestimmte Bilddateien, in den Formaten *.gif, *.jpg, *.png, *.tif, oder Tabellen im Format *.csv. Tatsächlich wird eine evtl. vorhandene Datei dieser Art automatisch im Vorschaufeld angezeigt. Sie können auch selbst steuern, welche der Dateien mit Vorschaufunktion im Previewer angezeigt wird, indem sie in der Dateiliste auf den Button "Preview" klicken, der sich, sofern die Vorschau möglich ist, neben der "Download"-Schaltfläche befindet. Von allen übrigen Dateien werden nur Name und Dateigröße aufgelistet. Bei Dateien, die Sie wie eben erwähnt in einem Archiv zusammengefasst haben, hängt es vom gewählten Programm bzw. Format ab, ob die Vorschau funktioniert (z.B. *.zip) oder nicht (z.B. *.tar, *.tar.gz, *.rar, *.7zip). Es ist unabhängig davon nicht möglich, auf einzelne darin enthaltene Dateien zuzugreifen ohne die gesamte Archiv-Datei herunterzuladen.

Folgende Punkte sollten Sie im Hinterkopf behalten, wenn Sie, wie unter *Metadaten* erläutert, eine Datei zur Dokumentation beilegen wollen:

Zum einen sollte diese Dokumentation sich nicht in einer etwaigen Archivdatei befinden, sofern Sie Informationen enthält, die für potenzielle Nutzer*innen Ihres Datensatzes vor dem Download relevant sein könnten. Wie eben geschildert, kann auf Daten innerhalb eines solchen Archivs nicht über die Vorschaufunktion zugegriffen werden. Der Inhalt einer einzeln hochgeladenen Markdown-Datei wird jedoch problemlos angezeigt, auch ist es bei der voraussichtlichen Größe einer schlichten Textdatei in der Regel kein Problem, diese zur Ansicht herunterzuladen. Sollten Sie vermeiden wollen, dass das Archiv versehentlich ohne die zugehörigen Metadaten weitergegeben wird, können Sie selbstverständlich eine identische Kopie dieser Datei im Archiv platzieren (evtl. mit dem Vermerk, dass sie keine zusätzlichen Informationen enthält).

Zum anderen entscheidet der Name dieser Datei darüber, ob ihr Inhalt automatisch angezeigt wird oder nicht. Die Dateien eines Datensatzes werden von Zenodo in eine alphabetische Reihenfolge gebracht. Das Vorschaufenster zeigt automatisch die erste lesbare Datei an, auf die es innerhalb dieser Reihenfolge stößt. Indem Sie also dem von Ihnen gewählten Dateinamen beispielsweise die Ziffer 1 voranstellen, können Sie dafür sorgen, dass diese Datei angezeigt wird. Sollte hingegen die Dokumentationsdatei dieselben Informationen enthalten wie das Beschreibungsfeld, könnte es für die Anzeigefreundlichkeit geboten sein, durch eine Veränderung des Dateinamens dafür zu sorgen, dass sie in der



¹⁷ URL: <u>https://wiki.de.dariah.eu/pages/viewpage.action?pageId=38080370#Empfehlungenf%C3%BCrForschun</u> gsdaten,ToolsundMetadateninderDARIAH-DEInfrastruktur-Kriterienf%C3%BCrdieLangzeitarchvierbarkeit – https://s.unhb.de/kxYmZ

¹⁸ URL: <u>https://www.radar-service.eu/dateiformate-0</u>

¹⁹ URL: <u>https://de.wikipedia.org/wiki/Packprogramm</u>

Reihenfolge der Dateien weiter hinten steht. Andernfalls wird bei Betrachtung des Datensatzes erst der Inhalt der Beschreibung und direkt darunter der in diesem Fall identische Inhalt der Dokumentation angezeigt.

Die Preview-Funktion von Zenodo erkennt die Dateien, die angezeigt werden können, an ihrer Endung. Verfügt eine prinzipiell einsehbare Datei über die falsche oder keine Endung, wird die Preview-Funktion nicht eingeblendet. Versehen Sie andersherum eine im Grunde nicht darstellbare Datei mit der Endung eines akzeptierten Dateiformats, erhalten Sie im Preview-Fenster eine Fehlermeldung.

<u>Lizenzen</u>

Vor der Veröffentlichung muss der Datensatz verpflichtend mit einer Nutzungslizenz versehen werden. Diese gilt dann für den gesamten publizierten bzw. archivierten Datensatz. Generell sollte im Sinne von Open Data und den FAIR-Prinzipien eine möglichst offene, einschränkungs-freie Lizenz gewählt werden (z.B. <u>CCO²⁰</u>; vgl. auch diese <u>Übersicht von *wb-web* über die Crea-tive Commons-Lizenzen²¹). Ist es aufgrund der Beschaffenheit der Daten bzw. aufgrund der erfolgten Nachnutzung von Daten, die aus anderen Quellen stammen und selbst eine entsprechende Lizenz aufweisen, notwendig, bestimmte Teile des Datensatzes unter einer weniger offenen Lizenz zu publizieren, die bestimmte Einschränkungen auferlegt, kann es in Einzelfällen ratsam sein, den Datensatz in mehrere Teil-Datensätze aufzuspalten und mit der jeweils passenden Lizenz separat zu veröffentlichen. Verknüpfungen zwischen Datensätzen können über das Eingabefeld "Related identifiers" verzeichnet werden (siehe unten). Die von Ihnen eingegebenen Metadaten erhalten automatisch die offene Lizenz CCO.</u>

Es ist auch möglich, den Zugang zu Ihrem Datensatz zu beschränken oder zu verbieten. In diesen Fällen werden keine Lizenzen vergeben. Beachten Sie dazu bitte die Hinweise <u>weiter unten</u>.

Der Kuratierungsprozess

Die Zenodo-Community "Forschungsdatenrepositorium Romanistik" wird gemeinsam von der AG Digitale Romanistik, romanistik.de und dem FID Romanistik betreut ("die Kurator*innen"). Sobald Sie einen Datensatz veröffentlichen, in dem die Community über das entsprechende Feld vorgemerkt ist (siehe Unterpunkt: Empfohlene Felder – Communities), erhalten die Kurator*innen eine Benachrichtigung per E-Mail. Sie überprüfen, ob Ihre Beschreibung des Datensatzes den Richtlinien der Community, der "Curation policy" entspricht, die Sie auf der Seite der Community Romanistik oder weiter unten in diesem Leitfaden einsehen können. Bei der Festlegung dieser Kriterien wurde die Absicht verfolgt, mit möglichst geringem Aufwand romanistische Datensätze auf eine Art und Weise zu beschreiben, die ihre Auffindbarkeit maximiert und gleichzeitig einen Grundstock an Informationen bietet, der für eine gewinnbringende wissenschaftliche Nachnutzung erforderlich ist. Datensätze mit einem kryptischen, wenig intuitiven Titel oder einer nichtssagenden Beschreibung haben unter diesen Gesichtspunkten allenfalls (begrenzt) dokumentarischen Wert. Die Kurator*innen geben gerne Hinweise bei der Zusammenstellung der Metadaten.

²¹ URL: <u>https://wb-web.de/material/medien/die-cc-lizenzen-im-uberblick-welche-lizenz-fur-welche-zwecke-</u> <u>1.html – https://s.unhb.de/o0R7w</u>



²⁰ URL: <u>https://creativecommons.org/share-your-work/public-domain/cc0</u>

Zenodo bietet bisher nur die Möglichkeit, der Veröffentlichung in der Community zuzustimmen oder sie abzulehnen, es fehlt eine Möglichkeit, mit Ihnen als Datengeber*in in Kontakt zu treten. Zenodo gibt auch die Identität der Datengeber*innen übrigens nicht preis. Sollte also Ihr Datensatz zunächst abgelehnt werden, wenden Sie sich bitte an die Kurator*innen unter der Email-Adresse <u>ForschungsdatenRomanistik@fid-romanistik.de</u>. Gemeinsam können wir besprechen, welche weiteren Angaben ggf. benötigt werden, um den Datensatz für die Aufnahme bestmöglich beschreiben zu können.

Generelle Anfragen im Zusammenhang mit der Publikation von romanistischen Forschungsdaten können Sie an den <u>FID Romanistik</u> richten.



Veröffentlichung/Archivierung eines Datensatzes auf Zenodo

Nach der Anmeldung auf Zenodo stehen Ihnen verschiedene Wege zur Verfügung, um Ihren Datensatz hochzuladen. Sie führen alle zu derselben Eingabemaske. Der Unterschied besteht im Grunde darin, an welcher Stelle Sie angeben, Ihren Datensatz in die Community "Forschungsdatenrepositorium Romanistik" einfügen zu wollen (wovon im Kontext dieses Leitfadens ausgegangen wird).

Auswählen der Community "Forschungsdatenrepositorium Romanistik"

Der empfohlene Weg besteht darin, den neu anzulegenden Datensatz direkt in die Community "Forschungsdatenrepositorium Romanistik" hochzuladen. Hierzu können Sie <u>diesen Direktlink²²</u> nutzen, der einen neuen Datensatz anlegt, bei dem die richtige Community vorausgewählt ist. Sollten Sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht eingeloggt sein, werden Sie dazu aufgefordert, bevor Sie mit dem Upload beginnen dürfen.

Sie können aber auch über den jederzeit in der oberen Navigationsleiste erreichbaren Menüpunkt "Communities" gehen. Auf der nachfolgenden Seite haben Sie die Möglichkeit, nach bestimmten Communities zu suchen. Geben Sie den Namen der gewünschten Community ein, in diesem Fall "Forschungsdatenrepositorium Romanistik" bzw. den internen Identifikator "reporom", und klicken Sie in der Trefferliste neben dem Namen der von Ihnen gewünschten Community auf die Schaltfläche "View" (betrachten). Das öffnet die Übersichtsseite der Community. Links werden Ihnen die neuesten hochgeladenen Datensätze angezeigt, rechts sehen Sie Namen und gegebenenfalls Logo der Community



sowie einige beschreibende Informationen. Darunter befindet sich auch die sogenannte "Curation policy", in der festgehalten wird, nach welchen Kriterien Datensätze in die Community aufgenommen werden (siehe unten). Am oberen Rand dieser rechten Spalte finden Sie die Schaltfläche "New Upload". Diese führt zur gleichen Eingabemaske wie der oben angegebene Direktlink.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, einen neuen Datensatz anzulegen und in der Eingabemaske für die Beschreibung im Feld "Community" den relevanten Namen anzugeben: Nach dem Log-In gelangen Sie über den Menüpunkt "Upload" am oberen Bildschirmrand zur Übersicht aller bereits mit Ihrem Account als Entwurf angelegten bzw. noch in Bearbeitung befindlichen ("Drafts") oder schon veröffentlichten ("Published") Datensätze. Auf dieser Seite erscheint oben rechts die grüne Schaltfläche "New Upload", die zur eigentlichen Eingabeseite für das Hochladen eines neuen Datensatzes führt. Im Eingabefeld "Community" wählen Sie während der Beschreibung des Datensatzes die entsprechende Community aus ("Forschungsdatenrepositorium Romanistik" bzw. "reporom").



²² URL: <u>https://zenodo.org/deposit/new?c=reporom</u>

Beschreibung des Datensatzes (Metadaten)

Zahlreiche Unterpunkte der Upload-Seite ermöglichen die umfangreiche Beschreibung des Datensatzes bzw. die Anreicherung mit Metadaten. Einige der Felder sind verpflichtend, andere optional oder aber nur für bestimmte Arten von Uploads relevant (wie etwa Zeitschriftenartikel oder Beiträge in Sammelbänden). Im Folgenden werden zunächst die Pflichtfelder angesprochen sowie die für eine optimierte Auffindbarkeit romanistischer Forschungsdaten empfohlenen Eintragungen, bevor abschließend der Vollständigkeit halber auch die optionalen oder für Forschungsdaten weniger relevanten Felder erwähnt werden.

Am oberen und unteren Rand der Maske befinden sich innerhalb des blauen Zenodo-Rahmens die Schaltflächen "Delete" (löschen) auf der linken bzw. "Save" (speichern) und "Publish" (veröffentlichen) auf der rechten Seite.



"Delete" bricht den Upload-Prozess ab und löscht etwaige bereits hochgeladene Dateien und eingegebene Informationen. "Save" speichert eingegebene Daten und hochgeladene Dateien, ohne sie zu veröffentlichen. Gespeicherte, aber noch nicht publizierte Datensätze erscheinen als "Drafts" (Entwürfe) im persönlichen Bereich "Upload". "Publish" veröffentlicht den Datensatz, sofern mindestens eine Datei hochgeladen wurde und alle Pflichtfelder Angaben enthalten. **Anschließend können die Dateien nicht mehr verändert werden!** Ein Datensatz muss gespeichert worden sein, bevor er veröffentlicht werden kann. Das gilt auch, wenn Sie ihn nach der Veröffentlichung modifizieren, also Informationen hinzugefügt oder verändert werden: Bevor die Modifikationen über einen erneuten Klick auf "Publish" sichtbar gemacht werden können, müssen sie zunächst mit "Save" gespeichert werden.

Informationen zur nachträglichen Bearbeitung von Datensätzen und Möglichkeiten, für eine neue Version Dateien auszutauschen, finden Sie am Endes dieses Leitfadens unter "<u>Modifizierung oder Erweiterung veröffentlichter Datensätze</u>".

Beschreibung des Datensatzes – Pflichtfelder

<u>Files – Dateien</u>

Im Feld "Files" sind die Dateien anzugeben, die Sie hochladen möchten. Mindestens eine Datei muss ausgewählt werden. Hochzuladende Dateien können einerseits per "Drag & Drop" mit der Maus in das Feld gezogen werden. Andererseits können sie über die Navigationsoberfläche des Computers ausgewählt werden, indem Sie die Schaltfläche "Choose Files" anklicken (in der Mitte des Feldes bzw. am oberen Rand des Feldes).





Die für den Upload ausgewählten Dateien sind nun im Feld alphabetisch aufgelistet. Angezeigt werden der Dateiname samt Dateiendung, die Größe der Datei, der Status der Datei ("Progress" – Fortschritt) sowie ein Mülltonnen-Icon in der Spalte "Delete" (löschen), mit dem die Datei bei Bedarf wieder entfernt werden kann.

Files 💙		Choose files	• Start upload
Filename (3 files)	Size	Progress	Delete
Datei 1	4 B		圃
File 2	0 B		圃
Tabelle 3	4 B		圃
Note: File addition, removal or modification are not a Identifier (DOI) is registered with C DataCite for each	llowed after you have published n upload.	l your upload. This is because a	Digital Object
(minimum 1 file required	, max 50 GB per dataset - <mark>conta</mark>	<mark>ct us</mark> for larger datasets)	

Um die Dateien tatsächlich hochzuladen, muss am rechten oberen Rand die Schaltfläche "Start Upload" angeklickt werden. Während des Uploads erscheint eine Balkenanzeige unter "Progress", nach erfolgreichem Abschluss des Uploads ein grüner Haken. Sollte das Hochladen aus irgendwelchen Gründen scheitern, erscheint die generische Anzeige "Error". Diese "fehlerhaften" Dateien müssen Sie mit einem Klick auf das Mülltonnen-Icon entfernen, um den Datensatz veröffentlichen zu können. Manchmal liegt es am Dateiformat bzw. der Dateiendung, aufgrund der generischen Fehlermeldung ist es jedoch nicht möglich, pauschale Angaben zu weiteren Lösungsansätzen zu machen.



Files 💙		Choose files	Start upload
Filename (3 files)	Size	Progress	Delete
Datei 1 md5:1cb251ec0d568de6a929b520c4aed8d1 €	4 B	~	圃
File 2	0 B	Error	Ē
Tabelle 3 md5:1cb251ec0d568de6a929b520c4aed8d1	4 B	~	圃
Note: File addition, removal or modification are not allowed after you have publis Identifier (DOI) is registered with C DataCite for each upload.	shed your upload.	This is because a Digit	tal Object
(minimum 1 file required, max 50 GB per dataset - co	ontact us for large	er datasets)	

Nach dem Upload wird unterhalb der jeweiligen Dateien eine lange Zeichenfolge mit 32 Stellen eingeblendet, der ein "md5:" vorangestellt ist. Das ist eine sogenannte Prüfsumme ("checksum"), die automatisch aus den Elementen der Datei generiert wird und mit deren Hilfe beispielsweise abgeglichen werden kann, ob die betreffende Datei korrekt und vollständig heruntergeladen worden ist. Weitere Informationen finden Sie zum Beispiel im <u>Wikipedia-Artikel zur md5-Prüfsumme</u>.²³

Es können keine Ordner hochgeladen werden. Um dennoch eine verzweigte Dateienstruktur hochzuladen vgl. die <u>Hinweise zur Vorbereitung der Dateien</u>.

Upload type – Art des Uploads

Hier muss ausgewählt werden, in welche Kategorie der hochzuladende Datensatz fällt.. Im Fall romanistischer Forschungsdaten ist hier "Dataset" auszuwählen.



Bei Auswahl von "Publication" oder "Image" erscheint unterhalb der Icons ein Auswahlmenü mit weiteren Klassifikationsvorschlägen.



²³ URL: <u>https://de.wikipedia.org/wiki/Message-Digest Algorithm 5</u>

Basic information – Grundlegende Angaben

Das Feld "Basic Information" fragt die wichtigsten Angaben zum Datensatz ab. Diese sind wesentlich für die Auffindbarkeit des Datensatzes in Zenodo und darüber hinaus. Sie sollten daher so ausführlich wie möglich ausgestaltet werden.

Die Unterpunkte im Einzelnen:

Digital Object Identifier

Jeder Datensatz auf Zenodo muss eine einzigartige und dauerhafte Kennzeichnung haben, in diesem Fall einen DOI ("Digital Object Identifier"). Sollte Ihr Datensatz bereits an anderer Stelle publiziert worden sein und dort einen DOI erhalten haben, können Sie diesen hier angeben. Andernfalls wird bei der Veröffentlichung des Datensatzes automatisch ein DOI von Zenodo vergeben (und bei DataCite registriert), an dem später nichts mehr verändert werden kann. Wurde Ihr Datensatz bereits an anderer Stelle veröffentlich und dort mit einem *anderen* Persistenten Identifkator versehen, beispielsweise einem <u>Handle²⁴</u> oder einem <u>URN²⁵</u>, können Sie diesen weiter unten angeben (im Feld "alternate identifier"), erhalten jedoch automatisch einen DOI von Zenodo.

Über die Schaltfläche "Reserve DOI" kann ein Zenodo-DOI für den Datensatz reserviert werden, auch wenn dieser vorerst noch nicht veröffentlicht wird (sondern beispielsweise noch eine Weile als "Draft" gespeichert bleibt). Das kann hilfreich sein, um den DOI zum Beispiel in einer geplanten Publikation schon vorab angeben zu können, oder um ihn in einer separaten Dokumentation zu vermerken, die als Teil des Datensatzes hochgeladen werden soll. Ein reservierter DOI bleibt vorläufig, bis der Datensatz tatsächlich veröffentlich wird. Erst dann wird der DOI definitiv registriert (und natürlich kann auch erst dann unter dem DOI ein Datensatz aufgefunden werden).

• Publication date – Veröffentlichungsdatum

Hier sollte das Datum der Erstveröffentlichung des Datensatzes angegeben werden (sollte er bereits an anderer Stelle veröffentlicht worden sein). Sie können das Datum frei wählen; es kann nicht nur in der Vergangenheit, sondern auch in der Zukunft liegen.

Das angegebene Datum wird auf der Seite des Datensatzes angezeigt und kann auch nach der Veröffentlichung noch frei modifiziert werden.

Das bedeutet allerdings nicht, dass der Datensatz bei einem Datum in der Zukunft erst zu diesem Zeitpunkt veröffentlicht wird (sollten Sie eine solche verzögerte Publikation wünschen, können Sie weiter unten die Zugangsform "embargo" nutzen).



²⁴ URL: <u>https://www.forschungsdaten.org/index.php/Handle</u>

²⁵ URL: <u>https://www.forschungsdaten.info/support/glossar/#c274135</u>

- Title Bezeichnung des Datensatzes
 - Vergeben Sie einen möglichst eindeutigen und beschreibenden Namen für Ihren Datensatz, damit direkt ersichtlich wird, worum es sich dabei handelt, etwa bei der Anzeige von Suchergebnissen. Der Name ist auch insofern wichtig, als er von der Suchfunktion ausgewertet wird.

Sie können mehr als 1000 Zeichen dafür verwenden, die auch bei der Anzeige der Suchergebnisse vollständig ausgegeben werden, während der ebenfalls in den Suchergebnissen angezeigte Beschreibungstext ("Description" weiter unten) schon nach 290 Zeichen gekappt wird.

• Authors – Autor*in(nen)

In diesem Feld können Sie die Urheber*innen des Datensatzes angeben. Es muss mindestens ein Name angegeben werden. Um mehrere Personen zu nennen, können Sie durch einen Klick auf das +-Symbol weitere Eingabefelder hinzufügen. Zusätzlich zum Namen – im Format Nachname, Vorname – können Sie die jeweilige institutionelle Zugehörigkeit in einem Freitextfeld angeben sowie die 16-stellige ORCID-iD der betreffenden Person hinzufügen, um die Forschungsdaten eindeutig zuzuordnen. <u>Weitere Informationen zu ORCID</u>.²⁶ Beteiligte anderer Art, die nicht als Autor*innen genannt werden sollen/wollen, können weiter unten im optionalen Feld "Contributors" ergänzt werden.

III Digital C	bject Ide	entifie	r												
e.g. 10.12	34/foo.b	ar													
Optional. Did register a nev note that it is possible to er	your publ v DOI for j NOT pos dit a custo	isher al you. A t sible to om DOI	lready DOI al edit a	assiç lows o Zenc	gn a DOI ti others to e odo DOI o	o your i easily a noe it h	uploa ind ur ias be	d? If r hamb en re	not, le iguou gister	ave th sly cit ed by	e fiel e you us, v	ld e ur u whil	mpty pload e it is	and Plea alwa	ve v ise ys
IIII Reserve D	01														
🛗 Publicat	ion date	•													
2020-05-0	16														
Required. For date of first p	mat: YYY ublication	Y-MM-I 1.	DD. In	case	your uplo	ad was	alrea	ady pi	ublish	ed els	ewh	ere,	pleas	e us	e the
🖉 Title *															
Required.															
Eamily na	me aive			filiat	tion			6	OPC						\$
r ar nij r a	rite, girei							Optic	nal.						
Add anoti	her autho	or													
Descripti	on *														
66	BI	÷	×e	×	e 13	2=	:=	÷ĮE	÷ĮE	,,	聪	1	•	- 1	×
ΣΩ	Quel	licode	56												
Required.															
Required.															
Required.															
Required.	stly releva	unt for s	poftwa	are an	id dataset	upload	ls. An	y string	ng will	I be a	ccep	ted	but		
Required.	stly releva	int for s i tag is more in	softwa	are an nmen ation of	id dataset ided. on seman	upload	ls. An	y strin	ng will	I be a	ccep	ted	but		
Required. Version Optional. More See C ^a server	stly releva versioned r.org for r	int for s i tag is more in	poftwa nforma	are an nmen ation o	id dataset ided. on seman	upload	ls. An	ıy strin ıg.	ng will	I be a	ccep	ted	but		
Required. Version Optional. Mor See C server Languag Languag	ty releva er.org for n e	Int for s it tag is more in	softwa recon	are an nmen ation o	id dataset ided. on seman	upload tic vers	is. An	y strin g.	ng wil	I be a	ccept	ted	but		
Required. Version Pptional. Mot See C semantically- C Languag e.g.: 'eng', Dottonal. Price	ty releva er.org for in iterational ifr' or 'Poc	Int for s tag is more in blish'	softwa recom	are an nmen ation e	nd dataset deded. Start by:	upload tic vers	ls. An	y string.	ng wil	I be a	ccep	ted	but	dish	or
Required. Sptional, Mor semantically- See C ² server C Language e.g.: 'eng', Optional. Print SO 649 code SO 649 code SO 649 code	tty releva versioned r.org for is (fr' or 'Pc normality or 'Pc normality of the second	Int for s tag is more in blish' uage of three-let ge code	coftwa recom formation for	are an nmen ation of ecord cde).	id dataset ded. on seman	upload tic vers typing t	ls. An sionin	y string.	ng will	I be a	ccept on na	ted	but in Er	glish	, or i
Required. Version Optional. Mos See Cal server Calculation Calcul	stly releva eversioned er org for st ifr or 'Poo naty language is	Int for s d tag is more in alish' uage of hree-let ge code	coftwa recon formi	are an nmen ation of ecord sde). for m	id dataset ded. on seman nore inform	upload tic vers typing 1	Is. An	y strin g.	ng will	I be a	ccept	ted	but	glish	, or i
Required. Version Optional. Mot see C ² sematically- See C ² sematically- e.g.: 'eng', Optional. Print SO 639 code See C ² 150 of SO 639 code See C ² 150 of See C ² 1	stly releva versioned er.org for i fr' or 'Pcc (two or ti is) anguasi is	int for s I tag is more in alish' uage of hree-let ge code	oftwa recon forma f the n tter oc es list	are an nmen ation of ecord sde). for m	id dataset dided. on seman 	uploac tic vers typing t	ls. An sionin	y strin 19. nguai	ng will	I be a	ccept	ted	but in Er	glish	, or l
Required. Version Special Mode See G service C Language e.g.:eng; Optional Print Optional Print So GST code So GS	stly releva versioned er org for s je f'r' or 'Pcc (two or ti (two or ti (two or ti s) s language is	Int for s tag is more in blish' uage of three-let gg code	coftwa reconsidering f the n tter co	are an nmen ation of ecord ode).	id dataset ded. on seman Start by Start	upload tic vers typing t	is. An sionin	y string.	ng will	I be a	ccept	ted	but in Er	glish	, or i
Tequired. Version Exprimal Mon Deptional Mon Deptional Mon Sec (3 server) Q Languag Espiranal Prin Sec (3 server) Q Sec (3 server) Sec (3 sec	stly releva versioned er org for is rifri or 'Pcc is language is her keyw	Int for s tag is more in blish' uage of three-let ge code	the n the con	are an nmen ation of ecord sde). for m	el dataset ded. on seman . Start by Sta	upload tic vers typing t nation.	Is. An	y string.	ng will	I be a	ccept	ted;	but	glish	, or
Pequired. Version Portional Mode see a see a	stly releva versioned er org for s re org for s s s s s s s s s s s s s s s s s s s	int for s i tag is more in blish' uage of hree-let ge code	ooftwa recon iformu f the n tter cc	are an nmen ation of sde). for m	el dataset ded. on seman	uploac tic vers typing 1 nation.	is. An	y strie g.	ng will	I be a	ccept on na	ted	but In Er	glish	, or l
Required. Version Optional Moto See G server a.g.:eng; optional Period Sea Case code Sea Case code Sea Case code Sea Case code Addition	stly releva versioned er org for 1 Fr or 'Pc Fr' or 'Pc Is is her keyw al notes	Int for s stag is more in blish' uage of free-lef ge code	oftwa recon forma f the n tter cc es list	are an nmen ation of sde). for m	id dataset ided. on seman seman sore inform	upload tic vers typing t	is. An aionin	iy strii ig.	ng will	I be a	ccept	tted	but In Er	glish	or l
tequired. ♦ Version Diptonal. Mode See (3 semi-mathcale)- g Languag Sign Sign Sign Sign Sign Sign Sign Sign	tty releva versioned er org for s ie ifr' or 'Pc nary languag is her keyw al notes	int for s it tag is more in blish' uage of ge code ge code	toftwa recon formation f the n tter cc	are an nmen ation of sde). for m	ad dataset ded. on seman s. Start by the seman semantic semantic sem semantic semantic s semantic semantic se semantic semantic s	upload tic vers typing t nation.	Is. An aionin	y stri g.	ng will	I be a	ccep/	etted;	but	rglish	or i

• Description – Beschreibung

Die ausführliche Beschreibung des Datensatzes ist aus mehreren Gründen entscheidend.

Zum einen bietet sie die Möglichkeit, Inhalt, Beschaffenheit und Aufbau der Daten als Freitext darzustellen. Gerade wenn Daten in unterschiedlichen Formaten und Bearbeitungsstufen vorliegen, sollte in der Beschreibung darauf eingegangen werden, um die Nachnutzbarkeit zu erhöhen und somit den Wert für die Wissenschaft sichtbar zu machen. Ausführlichere Informationen, welche Daten über Ihre Daten (Metadaten) idealerweise angegeben werden sollten, finden Sie im <u>Informationsangebot des FID Ro-</u> <u>manistik²⁷</u> und auf <u>forschungsdaten.info.²⁸ Wie oben</u> ausgeführt ist es ratsam, diese Informationen zusätzlich in einer eigenen Datei anzugeben, die gemeinsam mit den eigentlichen Daten hochgeladen wird.

Zum anderen wird der Anfang der Beschreibung, genauer gesagt die ersten 290 Zeichen des Beschreibungstextes, bei der Auflistung der Suchergebnisse eingeblendet. Daher ist es von Vorteil, neben einem aussagekräftigen Titel auch einen beschreibenden ersten Satz zu wählen. Vor allem jedoch greift die einfache Suche der Plattform Zenodo nur auf Titel und Beschreibung des Datensatzes zu, weshalb alle relevanten

²⁸ URL: <u>https://www.forschungsdaten.info/themen/aufbereiten-und-veroeffentlichen/datendokumentation/</u>



²⁶ URL: <u>https://www.forschungsdaten.info/support/glossar/#c411395</u>

²⁷ URL: <u>https://www.fid-romanistik.de/forschungsdaten/arbeit-mit-forschungsdaten/erstellen-nutzen-und-analysieren-von-forschungsdaten/#c2622</u>

Suchbegriffe im Fließtext genannt werden sollten (zusätzlich zur Möglichkeit, Schlagworte zu vergeben, nach denen auch gefiltert und gezielt gesucht werden kann). Sie können Ihren Text über die Icons am oberen Rand der Textbox formatieren oder wahlweise direkt in der HTML-Ansicht mit den <u>entsprechenden Markup-Befehlen²⁹</u> arbeiten. Eine direkte Eingabe von Markup-Tags in den visuellen Editor ist nicht möglich.

Um ihren Datensatz auch über die deutschsprachige Romanistik hinaus auffindbar zu machen, sollten Sie in Erwägung ziehen, die Beschreibung zumindest in Teilen ebenfalls in den romanischen Sprachen zu verfassen, die für Ihre Forschungsdaten relevant sind, und eventuell zusätzlich ein englischsprachiges Abstract anfügen. Wie auch bei den Schlagworten können Sie durch mehrsprachige Angaben die (internationale) Auffindbarkeit erhöhen. Das entspricht auch den Empfehlungen der AG Digitale Romanistik:

"Metadaten, die die Forschungsdaten beschreiben und kontextualisieren, müssen mindestens auf Englisch, daneben auf Deutsch, in der Dokumentsprache und/oder anderen (romanischen) Sprachen vorliegen. Die Dokumentation, die eine Forschungsdatensammlung ihrem Inhalt, ihrer Struktur und ihren technischen Eigenschaften nach beschreibt, muss ebenfalls mindestens auf Englisch, daneben je nach Fall auf Deutsch, in der Dokumentsprache und/oder anderen (romanischen) Sprachen vorliegen. Nur auf diese Weise wird eine nachhaltige internationale Nutzung sichergestellt.", "Open Access und Forschungsdaten. Ein Positionspapier der AG Digitale Romanistik"³⁰, in Mitteilungsheft des DRV, Frühjahr 2017, S.56.

• Version

Keine Pflichtangabe. Möchten Sie bei Ihrem Upload eine manuelle Versionierung vornehmen, können Sie dieses Feld dafür nutzen. Empfohlen (aber nicht vorgeschrieben) wird dabei ein sogenanntes semantisches Format aus der Software-Entwicklung mit drei Ebenen (z.B. 1.4.3), wobei die erste Stelle für grundlegende Modifikationen steht, die zweite für nebensächlichere und die dritte für bloße Korrekturen. Das Beispiel 1.4.3 besagt nach diesem Format, dass an der aktuellen Fassung keine wesentliche Veränderung vorgenommen wurde, jedoch die 4. kleinere Modifikation sowie 3 kleinere Korrekturen enthalten sind.

• Language – Sprache

Keine Pflichtangabe. Nennen Sie bitte die Sprache, die für den Inhalt Ihres Datensatzes am relevantesten ist. Sie müssen dafür den Sprachcode verwenden, den Sie gegebenenfalls über den <u>unter dem Eingabefeld eingeblendeten Link</u>³¹ eruieren können. Sie

können hier nur eine Sprache angeben, über die Felder "Keywords" und "Subjects" (Schlagworte) ist es jedoch möglich, weitere relevante Sprachen anzuzeigen.

Einige Sprachcodes laut ISO 639-2 / ISO 639-1 cat, ca – Katalanisch | fre, fra, fr – Französisch ger, deu, de – Deutsch | ita, it – Italienisch port, pt – Portugiesisch | rum, ron, ro – Rumänisch | spa, es – Spanisch

 Keywords – (Freie) Schlagworte Kein Pflichtfeld. Vergeben Sie bitte relevante Schlagworte für Ihren Datensatz. Diese dienen zum einen dazu, Suchergebnisse nach relevanten Kategorien einzugrenzen und zu filtern. So können Datensätze leicht gebündelt werden, für die dasselbe Schlagwort eingetragen wurde. Zum anderen kann Ihr Datensatz unter den vergebenen



²⁹ URL: <u>https://wiki.selfhtml.org/wiki/HTML/Textauszeichnung</u>

³⁰ URL: <u>http://deutscher-romanistenverband.de/der-drv/ag-digitale-romanistik/positionspapier/</u>

³¹ URL: <u>https://www.loc.gov/standards/iso639-2/php/code_list.php</u>

Schlagworten bei einer gezielten Schlagwortsuche (mit der Suchsyntax "keywords:[Schlagwort]", vgl. Zenodo Search Guide³²) gefunden werden. Für jedes Schlagwort ist ein eigener Eintrag anzulegen. Über das +-Symbol können weitere Felder hinzugefügt werden. Das macht es möglich, auch Phrasen aus mehreren Wörtern als einzelnes Schlagwort zu vergeben. Die Schlagworte können frei ausgewählt und formuliert werden, es gibt keine Einschränkung bezüglich Sprache und Länge.

Schlagwort-Empfehlungen für romanistische Forschungsdaten: Vergeben Sie bitte in jedem Fall das Schlagwort "Romanistik". Darüber hinaus ist es ratsam, das gleiche Schlagwort auch auf Englisch zu vergeben ("Romance philology") sowie in mindestens einer romanischen Sprache, also zumindest in der romanischen Sprache, die für den Datensatz besonders relevant ist (also z.b. "Filologia romanza" für einen Datensatz zum Italienischen, "Philologie romane" für einen zum Französischen usw.). Als zusätzliches Schlagwort wird "Forschungsdaten" empfohlen, ein Schlagwort für die romanistische Teildisziplin (etwa Frankoromaistik oder Lusitanistik), dazu weitere, die die behandelte romanische Sprache und das Thema beschreiben. Auch hier kann es nicht schaden, die gleichen Schlagwort in mehreren Sprachen zu vergeben (vgl. Abschnitt "Basic Information: Description").

Additional notes – Zusätzliche Anmerkungen

Kein Pflichtfeld. Hier können Sie weitere Anmerkungen im Fließtext machen, die auf der Übersichtsseite Ihres Datensatzes zwischen der Beschreibung und der Voransicht der Dateien in einem gelb abgesetzten und deutlich sichtbaren Infokasten erscheinen. Denkbar wäre ein Hinweis, dass es neuere Version des Datensatzes gibt, oder dass der Datensatz als Supplement zu einer bestimmten Publikation gedacht ist. Um diesen Text zu formatieren können Sie <u>grundlegende HTML-Tags</u>³³ direkt in das Textfeld eingeben.

<u>License – Nutzungslizenz</u>

In diesem Feld legen Sie fest, wer Zugang zu Ihrem Datensatz hat und welche Nutzungsrechte Sie Nutzer*innen einräumen. Zenodo ist ausdrücklich der Open Science verpflichtet und bevorzugt daher möglichst offene Lizenzen (die auch in Suchanfragen prioritär angezeigt werden), mit freiem Zugang und uneingeschränktem Nutzungsrecht, bietet jedoch ebenfalls Lizenzen mit eingeschränktem Nutzungsrecht zur Auswahl an sowie die Möglichkeit, den Zugriff auf die eigentlichen Daten zu unterbinden.



³² URL: <u>https://help.zenodo.org/guides/search/</u>

³³ URL: <u>https://wiki.selfhtml.org/wiki/HTML/Textauszeichnung</u>

Zugriffsregelung: Es stehen vier Zugangsmodi unter "Access right" (Zugriffsrecht) zur Auswahl:

License	required 💙
Access right *	◎ 🖬 Open Access
	 Ø Embargoed Access
	 A Restricted Access
	 Closed Access
	Required. Open access uploads have considerably higher visibility on Zenodo.

• Open Access – Frei zugänglich

Ihre Daten können frei eingesehen und heruntergeladen werden. Sie müssen außerdem eine Nutzungslizenz vergeben. Dazu <u>weiter unten</u> mehr.

Frei zugänglich (also unter "Open Access") veröffentlichte Datensätze werden von Zenodo bevorzugt angezeigt.

• Embargoed Access – Zugang nach Embargo-Frist

Sollte es notwendig sein, den Zugang für eine gewisse Zeit zu unterbinden, können Sie sich hier für eine sogenannte Embargo-Frist entscheiden und ein Datum auswählen, an dem das Embargo enden soll. So sind die Daten bereits veröffentlicht und deren Metadaten über ihren DOI auffindbar, jedoch hat außer Ihnen niemand darauf Zugriff, bevor das angegebene Datum erreicht wurde. Das Datum ist beliebig wählbar und muss im numerischen Format Jahr-Monat-Tag angegeben werden, also bspw. "2413-11-18" für den 18. November 2413.

Embargo date

Required only for Embargoed Access uploads. Format: YYYY-MM-DD. The date your upload will be made publicly available in case it is under an embargo period from your publisher.

Zusätzlich müssen Sie die Lizenz wählen, unter der die Daten nach Ablauf der Frist veröffentlicht werden (siehe <u>weiter unten</u>).

Solange das Embargo andauert, sind nur der Name und die Beschreibung des Datensatzes sichtbar, nicht jedoch die Vorschau auf die enthaltenen Dateien.

• Restricted Access – Eingeschränkter Zugriff

Daten, die unter "Restricted Access" veröffentlicht werden, sind nur nach vorheriger Genehmigung durch ihre*n Besitzer*in zugänglich. Anstelle einer Lizenzauswahl wird Ihnen hier ein Freitextfeld angeboten, in dem Sie die Kriterien ("Conditions") auflisten können, die erfüllt sein müssen, damit Sie Interessierten den Zugang gewähren. Ist der



Datensatz einmal veröffentlicht, sind sein Name und seine Beschreibung sowie die Auflistung der Zugriffskriterien öffentlich sichtbar. Interessierte Zenodo-Nutzer*innen können sich über eine Schaltfläche an Sie wenden und Zugang zu Ihrem zugangsbeschränkten Datensatz erbitten, den Sie gewähren oder ablehnen können. Im Falle der Genehmigung erhalten die entsprechenden Nutzer*innen dann einen gesonderten Link, über den sie darauf zugreifen können.

```
🖋 Conditions *
```



requesting access will be asked to justify how they fulfil the conditions. Based on the justification, you decide who to grant/deny access. You are not allowed to charge users for granting access to data hosted on Zenodo.

Selbstverständlichen können Sie als Inhaber*in des Datensatzes den Zugang auch jederzeit wieder einschränken (in dem Menü neben Ihrem Benutzernamen rechts oben können Sie unter "Shared links" einsehen, wem Sie Zugang gewährt haben und diesen Zugang ggf. entziehen).

• Closed Access – Zugriff gesperrt

Daten, die unter "Closed Access" veröffentlich werden, sind nicht zugänglich. Titel und Beschreibung können gefunden und eingesehen werden, nicht jedoch der eigentliche Inhalt des Datensatzes.

Nutzungslizenzen:

Bei Auswahl des freien Zugangs oder der Embargo-Frist müssen Sie sich in einem Auswahlmenü für eine spezifische Lizenz entscheiden, die die Nutzungsrechte regelt. Sofern der Datensatz es gestattet, sollten Sie im Sinne von Open Science und in Übereinstimmung mit den FAIR-Prinzipien eine möglichst freie Lizenz wählen, etwa Creative Commons Zero (CCO), die den Datensatz uneingeschränkt zugänglich und nutzbar macht. Sollten Sie in Ihrem Datensatz Forschungsdaten nachnutzen, die unter einer teilweise eingeschränkten Lizenz veröffentlicht worden sind, müssen Sie das bei der Lizenzvergabe für Ihren Datensatz entsprechend berücksichtigen. Ggf. sollten Sie in Erwägung ziehen, Ihre Daten, sofern möglich, in zwei (oder mehr) separaten Uploads zu veröffentlichen, um zumindest den Teil, für den Sie uneingeschränkt über die Urheberrechte verfügen, in einer möglichst freien Lizenz zu veröffentlichen. Eine Übersicht über die bei Zenodo verfügbaren Lizenzen finden Sie auf <u>opendefinition.org³⁴</u>, generelle Informationen auf den <u>Seiten des FID</u>.³⁵

³⁵ URL: <u>https://www.fid-romanistik.de/forschungsdaten/arbeit-mit-forschungsdaten/sichern-und-publizieren-von-forschungsdaten/#c3088</u>



³⁴ URL: <u>https://opendefinition.org/licenses/</u>

Im Auswahlmenü werden Ihnen möglicherweise nur wenige Lizenzen zur Auswahl angezeigt. Tippen Sie den Namen der von Ihnen gewünschten Lizenz ein, wird Sie Ihnen angezeigt: Beispielsweise "<u>Creative Commons Zero</u>"³⁶ für eine uneingeschränkt offene Creative Commons Lizenz (CCO). Sie können auch weitere Lizenzen nutzen, die nicht zur Auswahl stehen, indem Sie "Other" eintippen, die zutreffende der fünf generischen Kategorie (Other (Open), Other (Attribution), Other (Not Open), Other (Non-Commercial) oder Other (Public Domain)) auswählen, und ihrem Datensatz eine Datei mit den zugehörigen Lizenzbestimmungen beilegen (die den Dateinamen LICENCE tragen muss).

Beschreibung des Datensatzes – Empfohlene Felder

Eintragungen in diesen Feldern werden empfohlen, da sie entweder die Auffindbarkeit erhöhen oder dazu dienen, den Datensatz besser in seinem wissenschaftlichen Kontext zu verorten. Selbstverständlich sind diese Felder nur auszufüllen, sofern sie im Hinblick auf den jeweiligen Datensatz zutreffen.

<u>Communities – Communities</u>

In diesem Feld können Sie entscheiden, zu welchen Communities, also zu welchen thematischen Sammlungen Ihr Datensatz hinzugefügt werden soll. Automatisch wird die Community "Zenodo" ausgewählt, somit ist Ihr Datensatz nach der Publikation ganz allgemein auf Zenodo zu finden. Jeder Datensatz ist Teil der Community Zenodo. Zusätzlich können Sie jedoch noch andere inhaltlich passende Communities angeben. Wählen Sie für einen romanistischen Datensatz, sofern noch nicht geschehen, bitte in jedem Fall die Community "Forschungsdatenrepositorium Romanistik" aus. Tippen Sie hierfür einfach den vollständigen Namen, Teile davon oder den internen Identifikator "reporom" in das Suchfeld. Es werden Ihnen alle Communities angezeigt, in deren Name oder Beschreibung der eingegebene Begriff auftaucht. Sie können auch nach weiteren passenden Communities suchen und Ihren Datensatz in mehr als einer verzeichnen.

Communities 😧	recommended	~
Romanis		Q
Romanistik _e de	Dokumente zu romanis tik.de Dokumente zu romanis tik.de	
	Deutscher Romanis tenverband Repositorium für Dokumente, die sich auf die Romanis tik beziehen, insbesondere aus dem Umfeld des D	eut
h	Forschungsdatenrepositorium Romanis tik Diese Community dient als Repositorium für romanis tische Forschungsdaten. Relevante Datensätze mit i	ron

Haben Sie eine Community ausgewählt, wird bei Publikation Ihres Datensatzes deren Kurator*in benachrichtigt, dass Sie gerne Ihren Datensatz in der Community verzeichnen lassen



³⁶ URL: <u>https://creativecommons.org/share-your-work/public-domain/cc0</u>

würden. Kurator*innen prüfen anhand der öffentlich einsehbaren Beschreibung Ihres Datensatzes, ob er in die Community passt, und bestätigen die Aufnahme. Es kann auch sein, dass Ihr Datensatz nicht aufgenommen wird, weil bestimmte Vorgaben nicht erfüllt sind. Versuchen Sie in diesem Fall mit den jeweiligen Kurator*innen Kontakt aufzunehmen; leider bietet Zenodo hierfür keine softwareseitig verankerte Option, aber möglicherweise sind entsprechende Daten auf der Beschreibungsseite der Community hinterlegt.

Welche Kriterien gegebenenfalls für eine Aufnahme in eine Community zu erfüllen sind, können Sie auf der Seite der Community einsehen. Wählen Sie dazu am oberen Rand der Zenodo-Seite den Menüpunkt "Communities" und suchen Sie im nächsten Fenster nach der gewünschten Community. Klicken Sie bei der entsprechenden Community im Sucherergebnis auf die Schaltfläche "View", um die Inhalte und die Beschreibungsseite der Community angezeigt zu bekommen, darunter auch die "Curation policy", die erläutert, unter welchen Voraussetzungen ein Datensatz aufgenommen wird.

Sie haben von dieser Seite aus auch die Möglichkeit, über "New Upload" direkt einen Datensatz in diese Community hochzuladen. Im Grunde besteht kein Unterschied zu dem Weg über den Menüpunkt "Upload", nur dass bei dieser Variante die Community, in die Sie den Datensatz hochladen wollen, bereits im Feld "Communities" vorausgewählt ist.

Mindestkriterien für die Aufnahme in die Romanistik-Community sind ein aussagekräftiger Titel, die Vergabe des Schlagworts "Romanistik" unter "Keywords" und/oder "Subjects" sowie eine ausführliche Beschreibung, aus der die romanistische Relevanz erkennbar wird.

Die Aufnahme neuer Datensätze wird in der Romanistik-Community durch die AG Digitale Romanistik, romanistik.de und den FID Romanistik verwaltet. Beachten Sie bitte, dass wir als Kurator*innen auch nur die öffentlich sichtbaren Teile Ihres Datensatzes evaluieren können. Gerne geben wir weitere Hinweise und leisten Hilfestellung bei der Beschreibung des Datensatzes. Kontaktieren Sie uns hierfür unter der Adresse ForschungsdatenRomanistik@fid-romanistik.de.

Related/alternate identifiers – mit dem Datensatz zusammenhängende Ressourcen

Steht Ihr Datensatz mit anderen über (digitale) Identifikatoren ansteuerbaren Materialien in Verbindung, können Sie diese hier angeben.

Related/alternate identifiers			recommended 💙
Specify identifiers of related ISSN, ISBN, PubMed ID, PubN ISTC, URNs and URLs.	publications and data Aed Central ID, ADS B	sets. Supported identifiers i ibliographic Code, arXiv, Life	nclude: DOI, Handle, ARK, PURL, Science Identifiers (LSID), EAN-13,
IIII Related identifiers	20.500.11811	cites this upload	Dataset - 🕹 🗙
			Optional. Resource type of the related identifier.
	♣ Add another relate	ed identifier	

Im ersten der drei Felder geben Sie den Identifikator der Ressource an, bspw. einen DOI, URN, eine ISBN-Nummer oder URL.

Im zweiten Feld können Sie über ein Auswahlmenü die Beziehung der angegebenen Ressource zu Ihrem Datensatz spezifizieren. Es kann sich dabei beispielsweise um eine Quelle handeln,



die in Ihrem Datensatz zitiert wird ("is cited by this upload") oder eine ältere Version Ihres Datensatzes darstellt ("is previous version of this upload"), oder aber es kann sich bei dem angegebenen Identifikator um eine Alternative zu dem auf Zenodo vergebenen DOI handeln ("is an alternate identifier of this upload"), beispielsweise einen Handle oder URN.

Im dritten Feld können Sie angeben, welche Art von Ressource mit dem hier zusätzlich angegebenen Identifikator verknüpft ist, von Zeitschriften und Bildern über Datensätze und Datenmanagementpläne bis hin zu Präsentationen oder Lerneinheiten.

Mit der +-Schaltfläche können zusätzliche Felder für weitere Einträge angefügt werden.

Diese *Related Identifiers* sind eine wertvolle Möglichkeit, den Forschungskontext Ihrer Daten klar darzustellen und die Beziehungen zu verdeutlichen. Mit der Angabe "compiled/created this Upload" sollten Sie Software oder Tools angeben, die bei der Erstellung der Forschungsdaten eine Rolle gespielt haben. Die Angaben "continues this upload" oder "is continued by this upload" können Sie nutzen, sofern Sie einen Datensatz aufgrund rechtlicher Bestimmungen oder struktureller Gründe aufgeteilt haben, aber unmissverständlich signalisieren wollen, dass beide Teile zusammengehören. Sofern Sie die Metadaten der zitierten Ressource modifizieren können, wäre es ideal, die Beziehung zu Ihrem aktuellen Datensatz auch dort zu vermerken.

Subjects – Themen (kontrollierte Vokabulare)

Unter dem Begriff "Subjects" lassen sich weitere Schlagworte angeben, die jedoch über sogenannte kontrollierte Vokabulare abgesichert sein sollten.

Subjects			optional	*
Specify subjects from a taxo For free form text, use the ke	nomy or controlled vocabulary. Each eywords field in basic information sec	term must be uniquely identified (e tion.	e.g. a URL)).
Subjects	Term	dentifier	\$	×
	♣ Add another subject			

Beispielsweise können Sie im Feld "Term" den Begriff "Romanistik" angeben und ihn mit einem Verweis, in Form der URL, auf den <u>entsprechenden Eintrag in der Gemeinsamen Norm-</u> <u>datei</u>³⁷ (GND) im Feld "Identifier" sbelegen. Andere kontrollierte Vokabulare in diesem Sinn wären etwa <u>Wikidata</u>³⁸ oder beispielsweise die nationalen Normdateien <u>Frankreichs</u>³⁹, <u>Spani-</u> <u>ens</u>⁴⁰ oder <u>Italiens</u>.⁴¹

Für allgemeine Informationen zu kontrollierten Vokabularen siehe beispielsweise die entsprechenden Informationsseiten von DARIAH-DE⁴² oder die Beschreibung im archäologischen IANUS-Projekt.⁴³



³⁷ URL: <u>http://d-nb.info/gnd/4050484-0</u> – eine etwas benutzerfreundlichere Einstiegsseite zur GND: <u>OGND</u>, URL: <u>http://swb.bsz-bw.de</u>

³⁸ URL: <u>https://www.wikidata.org/wiki/Q1277348</u>

³⁹ URL: <u>https://data.bnf.fr/en/11933098/philologie_romane/</u>

⁴⁰ URL: <u>http://datos.bne.es/resource/XX527738</u>

⁴¹ URL: <u>https://thes.bncf.firenze.sbn.it/termine.php?id=28701</u>

⁴² URL: <u>https://wiki.de.dariah.eu/display/publicde/5.+Kontrolliert-Strukturierte+Vokabulare</u>

⁴³ URL: <u>https://www.ianus-fdz.de/it-empfehlungen/kontrolliertevokabulare</u>

Zusätzliche Begriffe können über die +-Schaltfläche ergänzt werden. Jeder Begriff muss mit einem eigenen Verweis auf einen Eintrag in Form einer URL versehen werden.

Diese Suchbegriffe helfen, Ihren Datensatz auffindbar und die verwendeten Schlagworte gegebenenfalls auch international nachvollziehbar zu machen.

Die Verwendung dieser "Subjects" ist im Kontext von Linked Open Data und einem FAIRen Forschungsdatenmanagement im Grunde noch wichtiger als die Angabe von Freitext-Schlagworten unter "Keywords". Es wird daher empfohlen, zusätzlich "Subjects" zu vergeben. Neben der GND ist besonders Wikidata zu empfehlen, da dort Verknüpfungen zu zahlreichen anderen kontrollierten Vokabularen zusammenlaufen, was die eindeutige Zuordnung Ihres Datensatzes auch unter dem Gesichtspunkt der Maschinenlesbarkeit verbessert.

Die Angabe von "Keywords" und "Subjects" erscheint innerhalb von Zenodo vielleicht als unnötige Doppelarbeit, da beides angezeigt wird, allerdings werden in den DataCite-Metadaten, die mit dem DOI hinterlegt sind, von den "Subjects" nur die Links auf das kontrollierte Vokabular aufgeführt. Für die Lesbarkeit durch Menschen ist es daher ratsam, die Mehrarbeit der doppelten Schlagwortvergabe in Kauf zu nehmen.

Beschreibung des Datensatzes – Weitere optionale Felder

<u>Funding – Förderung</u>

Sind Ihre Forschungsdaten im Rahmen eines geförderten Projekts entstanden, können Sie an dieser Stelle die fördernde Institution auswählen, um den Datensatz mit dem Projekt zu verknüpfen. Die Auswahl der Förderinstitutionen ist bisher eingeschränkt und wird noch erweitert. Es ist möglich, mehrere Förderer anzugeben.

<u>Contributors – Beteiligte</u>

Sind weitere Personen an der Erstellung oder Publikation Ihres Datensatzes beteiligt gewesen, die jedoch nicht als Autor*innen auftauchen sollen, können Sie sie an dieser Stelle nennen. Dazu stehen Ihnen dieselben Felder zur Verfügung wie für Autor*innen (Nach- & Vorname, institutionelle Zugehörigkeit, ORCID-iD), ergänzt um ein Auswahlfeld, in dem Sie die Funktion der zu ergänzenden Person spezifizieren können, etwa Datenkurator*in (Data curator), Projektmitarbeiter (Project member) oder Rechteinhaber (Rights holder).

Weitere Felder können über die +-Schaltfläche hinzugefügt werden.

Hier angegebene Beteiligte werden auf der Übersichtsseite des Datensatzes nach den Autoren unter Angabe der ausgewählten Funktion aufgelistet.

References – Bibliographische Hinweise

Hier können Sie Hinweise auf mit Ihrer Datenpublikation in Beziehung stehende Werke oder Informationen angeben. Es handelt sich dabei um Freitextfelder, die kein Format vorgeben. Hier eingetragene Artikel, Bücher, Websites usw. erscheinen auf der Übersichtsseite Ihres Datensatzes in einem ausklappbaren Bereich namens "References", der sich unterhalb der Auflistung der enthaltenen Dateien befindet und auch bei nicht zugänglich gemachten Datensätzen einsehbar bleibt.



Weitere Referenzen können Sie mit der +-Schaltfläche hinzufügen.

Es ist keine Möglichkeit vorgesehen, den hier eingegebenen Text zu formatieren.

<u>Journal – Zeitschrift</u>

Angaben für die Veröffentlichung eines Zeitschriften-Beitrags.

Verfügbare Felder: Journal title – Name der Zeitschrift | Volume – Band | Issue – Ausgabe | Pages – Seitenangabe

Hier eingegebene Informationen werden im grau hinterlegten Informationsbereich auf der rechten Seite dargestellt.

Conference – Tagung

Angaben für die Veröffentlichung eines Tagungsbeitrags, einer Präsentation o.Ä.

Verfügbare Felder: Conference title – Name der Veranstaltung | Acronym – Akronym der Veranstaltung | Dates – Datum der Veranstaltung | Place – Ort | Website – Webadresse zur Veranstaltung | Session – Name der Sektion | Part – Bezeichnung des Abschnitts der Sektion Hier eingegebene Informationen werden im grau hinterlegten Informationsbereich auf der rechten Seite dargestellt.

Book/Report/Chapter – Buch / Bericht / Kapitel

Angaben für die Publikation eines Buchs bzw. eines Teils daraus.

Verfügbare Felder: Publisher – Verlag | Place – Ort | ISBN | Book title – Titel des Buchs | Pages – Seitenangabe

Hier eingegebene Informationen werden im grau hinterlegten Informationsbereich auf der rechten Seite dargestellt.

<u>Thesis – Qualifikationsarbeit</u>

Angaben für die Publikation einer Abschlussarbeit (z.B. Doktorarbeit).

Verfügbare Felder: Awarding university – Universität, die den Abschluss verleiht | Supervisors – Betreuer*innen der Arbeit; zusätzliche Felder lassen sich über die +-Schaltfläche anfügen.

Hier angegebene Betreuer werden auf der Übersichtsseite des Datensatzes unterhalb der Autoren und sonstigen Beteiligten aufgelistet. Die übrigen Informationen erscheinen im grau hinterlegten Informationsbereich auf der rechten Seite.

Upload des Datensatzes und Aufnahme in die Community

Nach dem Upload der zum Datensatz gehörenden Dateien und der ausführlichen Beschreibung Ihrer Forschungsdaten über die Metadatenfelder, können Sie über die Schaltfläche "Save" am unteren bzw. oberen Rand der Seite die von Ihnen gemachten Angaben speichern. Ihr Datensatz befindet sich nun als "Draft", also als Entwurf, in Ihrem persönlichen "Upload"-Bereich.





Um den Datensatz zu veröffentlichen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Publish". Sie erhalten noch eine Warnmeldung, dass ab dem Moment der Veröffentlichung die Dateien nicht mehr verändert werden können. Bestätigen Sie diese Warnmeldung, sind die Daten veröffentlicht.

Warning	×
Once the record is published you will no longer be able to change the files in this uploa This is because a Digital Object Identifier (DOI) will be registered immediately after publishing. You will still be able to update the record's metadata later. If you only want to create a test upload, please do so on Zenodo Sandbox.	ıd.
Cancel I understa	nd

Der Datensatz ist weiterhin in Ihrem "Upload"-Bereich zu finden, allerdings wechselt das Icon von dem Roten "Draft"-Symbol zu dem grünen "Published"-Haken.



Die Metadaten sind für alle Nutzer*innen von Zenodo einsehbar und über die diversen Schnittstellen des Repositoriums auch von externen Diensten abrufbar (sie erhalten generell die uneingeschränkte Creative-Commons-Lizenz "CCO"). Die Zugänglichkeit der Dateien an sich hängt von der von Ihnen gewählten Nutzungslizenz ab.

Sobald Sie den Datensatz veröffentlichen, werden auch die Kurator*innen der von Ihnen ausgewählten Communitie(s) darüber verständigt, dass eine Aufnahme-Anfrage eingegangen ist. Sie werden die Metadaten Ihres Datensatzes sichten und anschließend die Aufnahme bestätigen. Aufgrund der derzeit noch eingeschränkten Kuratierungsfunktionen Zenodos gibt es keine Möglichkeit, Rücksprache mit Ihnen zu halten. Sollte also Ihr Datensatz abgelehnt oder über längere Zeit nicht aufgenommen werden, setzen Sie sich bitte mit den Kurator*innen der Community in Kontakt unter <u>ForschungsdatenRomanistik@fid-romanistik.de</u>. Anschließend können wir gegebenenfalls gemeinsam besprechen, wie die Beschreibung des Datensatzes überarbeitet werden könnte.

Selbstverständlich können Sie jederzeit selbst entscheiden, Ihren Datensatz wieder aus einer Community zu entfernen: Auf der Übersichtsseite zur Ihrem eigenen Datensatz wird rechts oben angezeigt, ob er Teil einer oder mehrerer Communities ist. Neben den Namen der jewei-

ligen Communities befindet sich eine kleine Schaltfläche namens "Remove", die den Datensatz aus der Community entfernt. Achtung: Ein einfacher Klick genügt, Sie müssen das Entfernen nicht noch einmal eigens bestätigen.

📽 Communities

Forschungsdatenrepositorium Romanistik



Sollten Sie bereits Datensätze veröffentlicht haben, die Sie im Nachhinein gerne einer Community hinzufügen möchten, ist das ohne Weiteres möglich. Das gleiche gilt für den Fall, dass Sie Ihren Datensatz irrtümlich oder zeitweise aus der Community gelöscht haben. Melden Sie sich einfach bei Zenodo an, wählen Sie über "Upload" Ihren Datensatz aus und klicken Sie auf der Übersichtsseite Ihres Datensatzes oben rechts auf "Edit" (bearbeiten). Das bringt Sie wieder zu der ursprünglichen Beschreibungsmaske des Uploads zurück. Wählen Sie im Feld "Communities" die entsprechende Community aus, speichern Sie die Änderungen über die Schalfläche "Save" am unteren oder oberen Rand und veröffentlichen Sie die Änderungen anschließend durch einen Klick auf die Schaltfläche "Publish". Die Kurator*innen der von Ihnen gewählten Communitie(s) erhalten umgehend eine Benachrichtigung über Ihre Anfrage.



Modifizierung oder Erweiterung veröffentlichter Datensätze

Zenodo bietet Ihnen die Möglichkeit, auch an bereits veröffentlichten Datensätzen noch Änderungen vorzunehmen. Sämtliche beschreibenden (Meta-)Daten können Sie modifizieren, ersetzen und ergänzen beziehungsweise entfernen (Pflichtfelder dürfen weiterhin nicht leer sein). Wollen Sie hingegen an den Dateien des Datensatzes etwas ändern, müssen Sie eine neue Version des Datensatzes anlegen.

Metadaten des Datensatzes modifizieren

Wählen Sie in Ihrem persönlichen "Upload"-Bereich den Datensatz aus, dessen Beschreibung Sie verändern wollen. Sie gelangen auf die generelle Ansicht des Datensatzes, wie sie sich anderen Zenodo-Benutzer*innen auch darstellt, bis auf einige kleine Unterschiede. Da es Ihr Datensatz ist, können Sie sämtliche Felder sehen, selbst wenn Sie ihn mit "Embargoed access", "Restricted access" oder "Closed access" veröffentlicht haben. Außerdem sind für Sie am oberen rechten Rand zwei zusätzliche Schaltflächen verfügbar, "Edit" und "New Version". Mit ei-

nem Klick auf "Edit" gelangen Sie wieder zur Eingabemaske, die Sie noch vom Upload kennen. Alle von Ihnen für die Publikation gemachten Angaben stehen noch in den jeweiligen Feldern. Sie können nun diejenigen Angaben, die Sie verändern möchten, frei bearbeiten. Das bezieht sich auf alle Felder. Be-



achten Sie jedoch, dass Sie die hochgeladenen Dateien ("Files") nicht verändern können und dass Sie Pflichtfelder nicht leer lassen dürfen. Über die helle "Save"-Schaltfläche (speichern) am oberen und unteren Rand der Maske (rechts) können Sie die vorgenommenen Veränderungen abspeichern. Links neben der "Save"-Schaltfläche sehen Sie die gelbe Schaltfläche "Discard Changes" (Änderungen verwerfen), mit der Sie alle getätigten Eingriffe rückgängig machen und wieder zur (letzten) veröffentlichten Fassung zurückkehren können.



Um Ihre Modifikationen definitiv zu übernehmen, müssen Sie diese einmal über die "Save"-Schaltfläche speichern, woraufhin die blaue Schaltfläche direkt rechts daneben, "Publish", aktiv wird. Darüber veröffentlichen Sie die vorgenommenen Änderungen, die sofort auf Zenodo sichtbar werden. Vorsicht: Anschließend ist eine Rückkehr zum vorherigen Stand nur durch eine manuelle Neueingabe der Werte möglich.

Um die Dateien zu verändern, müssen Sie eine neue Version des Datensatzes anlegen (siehe nächster Abschnitt).

Eine neue Version des Datensatzes anlegen

Die Veränderung der im Datensatz enthaltenen Dateien ist nur möglich, indem eine neue Version des Datensatzes angelegt wird. Diese Versionierungsfunktion stellt auch eine der Besonderheiten und Stärken von Zenodo dar.

Jeder erstmalig angelegte Datensatz erhält auf Zenodo zwei DOIs. Der eine beschreibt den konkreten Datensatz, also jeweils eine spezifische Version; der andere verweist gewissermaßen auf den Datensatz als Behälter aller seiner Versionen, wovon standardmäßig die aktuellste angezeigt wird.



Um eine neue Version eines bestehenden Datensatzes anzulegen, müssen Sie ihn über den "Upload"-Bereich auswählen. Auf der Überblicksseite des Datensatzes steht Ihnen rechts oben unterhalb der gelben Schaltfläche "Edit" (mit der sie die Daten der Eingabemaske verändern können) die grüne Schaltfläche "New Version" zur Verfügung.

Es ist ebenfalls möglich, aus dem Bearbeitungsfenster des Datensatzes heraus eine neue Version anzulegen. Nachdem Sie mit "Edit" die Eingabemaske des erreicht haben, sehen Sie unterhalb der (nicht modifizierbaren) Dateien ("Files") einen Hinweistext und darunter eine ebenfalls grüne Schaltfläche "New Version".

Files		~
Filename (2 files)	Size	Checksum 😡
A_Readme.pdf	189 Kb	md5:830d2bd493121ebb2e0e699984e1b18d
PREAMBOLO-RTF.rtf	48 Kb	md5:23bf8611e1ff2769cf9db9be4fa1bed2
Note: File addition, removal or modification are not allowed after Identifier (DOI) is registered with C DataCite for each upload. If y	an upload has been pu ou've made a mistake	ublished. This is because a Digital Object please contact us.
If you have an updated version of your files, you can	create a new reco	rd version, with a completely new DOI.
Net	v version	
e ist dasselbe.		

Ein Klick auf "New Version" öffnet die Eingabemaske, die Sie bereits vom erstmaligen Upload des Datensatzes kennen. Hier können Sie nun Dateien, die nicht mehr benötigt werden bzw. von denen eine aktuellere Version vorliegt, entfernen beziehungsweise ersetzen, aber auch ganz neue Dateien hochladen. Ziehen Sie sie dazu in das "Files"-Feld oder wählen Sie sie über die "Choose Files"-Schaltfläche am oberen rechten Rand des "Files"-Feldes aus.

Wie beim erstmaligen Upload müssen Sie die Dateien anschließend über die Schaltfläche "Start Upload" auch tatsächlich hochladen. Sofern Sie etwas am Datensatz verändert haben, müssen Sie diese Veränderungen über die Schaltfläche "Save" (speichern) am oberen oder unteren Rand der Eingabemaske speichern. Über die Schaltfläche "Discard Version" (Version verwerfen) können Sie den Vorgang abbrechen und die Eingabemaske verlassen, ohne dass eventuell vorgenommene Änderungen gespeichert werden.



Nach dem Speichern der Modifikationen wird die Schaltfläche "Publish" (veröffentlichen) am oberen und unteren Rand der Eingabemaske aktiv. Sobald Sie darauf klicken, wird eine neue Version des Datensatzes mit einem eigenen dauerhaften DOI angelegt. Eine Warnmeldung, die Sie bestätigen müssen, weist Sie darauf hin, dass Sie keine weiteren Veränderungen an den Dateien dieser Version vornehmen können, sobald sie einmal veröffentlicht worden sind.

Denken Sie daran, im Eingabefeld "Date" das **Datum** und unter "Version" die **Versionsnummer** entsprechend anzupassen. Sie können diese neue Versionsnummer auch in den Titel des Datensatzes aufnehmen. Die Änderungen am Datensatz in seiner neuen Version sollten sich auch in seiner **Beschreibung** widerspiegeln und in etwaigen beschreibenden **Dokumentationen** erfasst werden. Das ist zum einen als ein Addendum denkbar, in dem Sie die Unterschiede zur vorherigen Version auflisten, oder aber Sie passen die Beschreibung bzw. die Metadatendatei entsprechend der Veränderungen an (denn die vorherige Version wird von Zenodo schließlich unter ihrer entsprechenden Versionsnummer und ihrem eigenen DOI vorgehalten, bleibt also als Referenz erhalten.).



Auf der Übersichtsseite des Datensatzes wird fortan standardmäßig die neue Version des Datensatzes angezeigt, während am Rand sämtliche bestehenden Versionen mit Versionsnummer, Datum und eigenem DOI angezeigt werden und anwählbar sind.

Versions	
Version 6.0.0 10.5072/zenodo.489558	Feb 4, 2020
Version 5.0.1 10.5072/zenodo.489202	Feb 4, 2020
Version 5.0.0 10.5072/zenodo.489194	Feb 4, 2020
Version 4.0.0 10.5072/zenodo.427901	Dec 3, 2019
Version 3.0.0 10.5072/zenodo.427714	Dec 3, 2019
View all 7 versio	200

Cite all versions? You can cite all versions by using the DOI 10.5281/zenodo.417896. This DOI represents all versions, and will always resolve to the latest one. Read more.

Möchten Sie verhindern, dass auf die Dateien der Vorgängerversion weiterhin zugegriffen wird – etwa falls es sich bei der neuen Version um eine datenschutzrechtlich notwendig gewordene Korrektur handelt –, können Sie dazu die ältere Version auswählen und über die Schaltfläche "Edit" in die Beschreibungsmaske zurückkehren. Dort können Sie unter ",Licence" als ",Access right" die Einstellung ",Closed access" (kein Zugriff) auswählen. Gegebenenfalls können Sie auch den Titel des Datensatzes dahingehend verändern, dass er den Grund für seine Sperrung preisgibt. Speichern Sie anschließend die Veränderung über "Save" und veröffentlichen Sie den modifizierten Datensatz über die Schaltfläche "Publish", damit die neuen Einstellungen auch wirksam werden. Nun wird zwar der ältere Datensatz weiterhin als eine Vorgängerversion aufgelistet, ein Zugriff auf seine Dateien ist jedoch nicht mehr möglich.



Zusatzinformationen

Zenodo bietet in seiner Dokumentation für Entwickler die Möglichkeit, gewissermaßen unter die Motorhaube zu schauen und nachzulesen, welche Felder welche möglichen Angaben zulassen und zu rekonstruieren, wie sich das etwa zum zugrundeliegenden DataCite-Metadatenschema verhält. <u>https://developers.zenodo.org/#representation</u>

Meldung der Forschungsdaten auf romanistik.de

Die zentrale romanistische Kommunikationsplattform romanistik.de bietet ein komfortables Meldeformular für romanistische Ressourcen, wie beispielsweise Forschungsdaten. Bitte nehmen Sie sich nach der erfolgten Publikation auf Zenodo noch einen Augenblick Zeit und melden Sie Ihren Forschungsdatensatz auch im Portal romanistik.de. So können Sie Ihre Forschungsleistung in der romanistischen Fachcommunity auf dieselbe Weise bekanntmachen wie eine Monographie oder einen Aufsatz. Melden Sie sich hierzu mit Ihrem Account auf *romanistik.de* an, navigieren Sie zu Forschung \rightarrow Ressourcen und fügen Sie eine "neue Ressource" hinzu (wir haben dazu eine Handreichung vorbereitet⁴⁴). So werden Ihre Forschungsdaten im Romanistik-Newsletter beworben und anschließend auch in der Datenbank des FID Romanistik nachgewiesen.



⁴⁴ URL: <u>https://www.fid-romanistik.de/forschungsdaten/meldung-von-forschungsdaten/ – https://s.unhb.de/meldFD</u>

